

A N F R A G E von Karin Maeder-Zuberbühler (SP, Rüti) Corinne Thomet-Bürki (CVP, Kloten)

betreffend Weiterführung der Waldkindergärten

In den vergangenen Jahren führten verschiedene Gemeinden neben den herkömmlichen Kindergärten auch Waldkindergärten. Diese Art von Pädagogik spricht viele Eltern an und sie nehmen dabei auch zusätzliche Arbeit auf sich. Mit der Kantonalisierung des Kindergartens ist die Zukunft der Waldkindergärten ungewiss. Auch ist unklar, wie sich der Kanton zu weiteren pädagogischen Konzepten von Kindergärten stellt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Werden die Gemeinden die Möglichkeit haben, weiterhin ihre Waldkindergärten zu betreiben?
2. Wird es einer Gemeinde ermöglicht, für die Führung eines Waldkindergartens VZEs einzusetzen?
3. Wird die Waldpädagogik in den Lehrplan für den Kindergarten einfließen?
4. Werden in Zukunft neben den herkömmlichen Kindergärten weitere pädagogische Konzepte zugelassen, wie z.B. Montessoripädagogik?
5. Welche Ausbildungen werden vorausgesetzt bei der Führung von Waldkindergärten, Montessorikindergärten oder weiteren Kindergärten mit besonderen pädagogischen Konzepten?
6. Wie wird sich das Bewilligungsverfahren von privaten Kindergärten gestalten? Gedenkt die Bildungsdirektion dazu Leitlinien zu formulieren?

Karin Maeder-Zuberbühler
Corinne Thomet-Bürki